

## Oncoscience AG berichtet über neue Daten der Phase-II-Studie bei hochmalignen Hirntumoren von Kindern.

Nimotuzumab (Theraloc, TheraCIM) Phase-II- Ergebnisse wurden mit dem besten Posterpreis anlässlich des 37. Weltkinderkrebskongresses SIOP in Vancouver ausgezeichnet.

Oncoscience AG gibt bekannt, dass die neuesten Daten der Phase-II-Studie mit Nimotuzumab bei Kindern mit resistenten oder wieder aufgetretenen Hirntumoren in der Posterpräsentation am 23. September 2005 anlässlich des 37. Kongresses der Internationalen Gesellschaft für Pädiatrische Onkologie in Vancouver vorgestellt wurden.

Nimotuzumab ist zytotoxisch wirksam und hat Einfluss auf das Überleben bei Kindern mit vielfach vorbehandelten hochmalignen Hirntumoren, speziell bei Stammzelltumoren (Ponsgliome).

Die Präsentation baut auf den am 28. Februar 2005 publizierten Daten auf. Nun sind 34 Patienten in der Studie eingeschlossen, von denen 27 auswertbar sind. Die Kinder werden nach 8 Wochen, bez. 21 Wochen bezüglich der Wirksamkeit beurteilt.

9 der 27 Patienten haben einen Therapie resistenten Tumor (Ponsgliom). In 5 dieser 9 Patienten konnten nach 8 Wochen klinischer Nutzen demonstriert werden:

4 stabile Krankheitsverläufe (SD) und 1 Tumorwachstumsreduktion um mehr als 50% (PR) konnten radiologisch nachgewiesen werden.

Zum selben Zeitpunkt konnte bei 3 der 18 Patienten mit hochmalignen Gliomen (Grad III/IV) ebenfalls eine Stabilisierung der Erkrankung festgestellt werden.

### Zusammenfassung

- Nimotuzumab hat zytotoxische Effektivität bei vorbehandelten Patienten mit hochmalignen Gliomen, speziell bei diffus intrinsischen Ponsgliomen.
- Wiederholte Gaben von Nimotuzumab werden gut vertragen. Es wurden weder über hämatologische noch über nicht-hämatologische Nebenwirkungen berichtet. Insbesondere fehlen die sonst für Antikörper üblichen Nebenwirkungen, wie Arzneimittel-Rash oder Diarrhöen.
- Die hohe Lebensqualität führt zu langen Intervallen, während derer die Kinder zu Hause sind; es wurde sogar über regelmäßigen Schul- oder Kindergartenbesuch berichtet.
- Eine Phase-III-Studie bei Kindern und Jugendlichen mit neu- diagnostizierten intrinsisch diffusen Ponsgliomen ist geplant.



Foto: F. Bach und das in Vancouver präsentierte Poster